

## Vernetztes Fahren und Datenschutz - Themenschwerpunkt am Vorabend des Daimler Sustainability Dialogue 2014

Vernetztes Fahren und Datenschutz - Themenschwerpunkt am Vorabend des Daimler Sustainability Dialogue 2014 - Podiumsdiskussion zum Schutz der Privatsphäre im vernetzten Auto mit Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Bundesministerin der Justiz a.D., Dr. Wieland Holfelder von Google Deutschland sowie den Daimler Vorständen Dr. Christine Hohmann-Dennhardt und Prof. Dr. Thomas Weber - Sabine Leutheusser-Schnarrenberger: "Der Autofahrer muss auch im vernetzten Auto seine informationelle Selbstbestimmung behalten. Angesichts komplexer Datenverarbeitungs- und Datenübermittlungsvorgänge im und aus dem Auto heraus muss es klare gesetzliche Regelungen zur Stärkung des Datenschutzes und der Verantwortlichkeiten der Beteiligten geben." - Sorgfältiger und sicherer Umgang mit Daten als zentraler Faktor für die Akzeptanz der neuen Technologien - Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Bundesministerin der Justiz a.D., betonte in ihrer Keynote am Vorabend des Daimler Sustainability Dialogue 2014, dass das Recht auf Privatsphäre und informationelle Selbstbestimmung auch bei der Mobilität der Zukunft gewahrt bleiben muss. "Der Autofahrer muss auch im vernetzten Auto seine informationelle Selbstbestimmung behalten. Angesichts komplexer Datenverarbeitungs- und Datenübermittlungsvorgänge im und aus dem Auto heraus muss es klare gesetzliche Regelungen zur Stärkung des Datenschutzes und der Verantwortlichkeiten der Beteiligten geben", so Leutheusser-Schnarrenberger. Seit 2014 ist sie Mitglied in dem von Google ins Leben gerufenen "Löschbeirat", der Kriterien für das gezielte Entfernen von Google Suchergebnissen im Internet festlegt. - Zu den datenschutzbezogenen Grenzen von Innovation und Fortschritt diskutierte sie mit Dr. Wieland Holfelder, Engineering Director - Site Lead bei Google Germany, Dr. Christine Hohmann-Dennhardt, Vorstandsmitglied der Daimler AG, Integrität und Recht, sowie Prof. Dr. Thomas Weber, Vorstandsmitglied der Daimler AG, Konzernforschung - Mercedes-Benz Cars Entwicklung. Die Anforderungen an Gesetzgeber, Gesellschaft und Technik sowie das Spannungsfeld von Innovation, technischem Fortschritt und Datenschutz standen im Mittelpunkt der Diskussion. - Wieland Holfelder, der das Entwicklungszentrum von Google in München leitet, sprach über die Grundvoraussetzungen für die vernetzte Mobilität: "Der Erfolg von sicheren, vernetzten und autonomen Fahrzeugen wird in allererster Linie davon abhängen, dass wir sichere und datenschutzfreundliche Plattformen für die Kommunikation und die Speicherung der dazu inhärent benötigten Daten haben." Dr. Christine Hohmann-Dennhardt erklärte, dass bei Daimler Datenschutzstandards auch für die Zukunft berücksichtigt werden: "Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass in unseren Fahrzeugen Datensicherheit und Datenschutz hohe Priorität genießen. Dieser Grundsatz gilt ganz besonders im Hinblick auf neue Entwicklungen der Technik. "Entscheidend für die Wahrung des Datenschutzes ist für Daimler die frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema: "Bei der Entwicklung des voll vernetzten Fahrzeugs haben wir das Thema Datenschutz von Anfang an im Fokus. Das Auto der Zukunft wird mehr und mehr zum digitalen Begleiter, das bedeutet gleichzeitig, dass es nicht nur verkehrs- und betriebssicher, sondern auch datensicher sein muss", so Prof. Dr. Thomas Weber. - Hohe Standards bei Datenschutz und Datensicherheit - Die neuen Dienste können den Fahrer entlasten, die Sicherheit erhöhen und darüber hinaus zu einer effizienten Mobilität beitragen, indem sie den Verkehrsfluss optimieren. Für Daimler steht bei der Nutzung von vernetzten Diensten die Selbstbestimmung des Kunden im Vordergrund. Er muss selbst entscheiden können, ob und für welchen Zweck seine Daten genutzt werden dürfen. Eine Voraussetzung für die Akzeptanz des vernetzten und autonomen Fahrens ist der sichere und verantwortungsvolle Umgang mit Daten. Daher begleitet Daimler die Entwicklungen auf diesen neuen Technologie- und Innovationsfeldern mit hohen Standards zu Datenschutz und Datensicherheit. Eine wichtige Funktion bei der Datensicherheit kommt dem Daimler Vehicle Backend zu - das ist ein Server, der eine sichere Verbindung zwischen Fahrzeug und Außenwelt gewährleistet und personenbezogene Daten anonymisiert, so dass sie nicht dem einzelnen Fahrer zuzuordnen sind. Eine solche Anwendung ist zum Beispiel der Verkehrsinformationsdienst "Live Traffic", der auf Basis der so genannten "Floating Car Data" Staumeldungen in Echtzeit bereitstellt. - Bewährtes Dialogformat geht in die siebte Runde: Der Daimler Sustainability Dialogue - Bei den Veranstaltungen des Daimler Sustainability Dialogue lädt das Unternehmen seit 2008 Stakeholder ein, um über aktuelle Nachhaltigkeitsthemen zu diskutieren. Ein Schwerpunkt ist 2014 der Datenschutz im Kontext des vernetzten Fahrens. Über 100 Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, NGOs, Verbänden, Gewerkschaften und Kommunen treffen sich vom 12. bis zum 13. November im Mercedes-Benz Museum. Ziele der Veranstaltung sind Austausch und Wissens-Transfer, das Definieren von Handlungsfeldern sowie die gemeinsame Bearbeitung aktueller Nachhaltigkeitsfragen. In Arbeitsgruppen diskutieren die Teilnehmer Schwerpunkt-Themen aus Bereichen wie Umwelt, Personal, Gesellschaft und Kommunikation. Die Unternehmensvertreter von Daimler nehmen den Input der externen Teilnehmern auf, treiben gemeinsam mit den Stakeholdern unterjährig die Umsetzung der vereinbarten Ziele voran und berichten auf der Folgeveranstaltung über die erreichten Fortschritte. - Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar: - www.media.daimler.com und www.daimler.com - Vorausschauende Aussagen - Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie "antizipieren", "annehmen", "glauben", "einschätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "können/könnten", "planen", "projizieren", "sollten" und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschärfung der Staatsschuldenkrise in der Eurozone, eine Zunahme der politischen Spannungen in Osteuropa, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Unruhen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferantensinsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift "Risiko- und Chancenbericht" beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren. - Über Daimler - Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.

616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €. <br /><br />Daimler AG <br />70546 Stuttgart  
<br />Deutschland <br />Telefon: +49 (711) 17 0 <br />Telefax: +49 711 17 22244 <br />Mail: [dialog@daimler.com](mailto:dialog@daimler.com) <br />URL: <http://www.daimlerchrysler.de/> <br />

## Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

[daimlerchrysler.de/](http://daimlerchrysler.de/)  
[dialog@daimler.com](mailto:dialog@daimler.com)

## Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

[daimlerchrysler.de/](http://daimlerchrysler.de/)  
[dialog@daimler.com](mailto:dialog@daimler.com)

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.